Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

14.11.2017

Das Naturwunder 2017 ist sächsisch

Einzigartige Gladiolenwiese im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft wird ausgezeichnet

Michael Beier, Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, und Guido Puhlmann, Vorstandsvorsitzender von EUROPARC Deutschland e.V., kürten heute den Gewinner der Naturwunderwahl 2017. Die Auszeichnung für „Deutschlands schönste Wiese“ ging in diesem Jahr an das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft für ihre Gladiolenwiese im Daubaner Wald. Die zwischen Bautzen und Niesky befindliche Landschaft hat echten Seltenheitswert: Das reiche Vorkommen an Wiesen-Gladiolen ist hier deutschlandweit einzigartig.

Torsten Roch, Leiter des Biosphärenreservates von Sachsenforst, freut sich über die Wahl des Publikums: „Die Gladiolenwiese ist ein Schatz der Oberlausitz. Die Auszeichnung rückt die mühevolle Pflege von Orchideen- und Gladiolenwiesen in den Fokus.“ Heute gibt es in der Oberlausitz wieder 18 bekannte Vorkommen der Wiesen-Gladiole, die unter Botanikern eigentlich als Dachziegelige Siegwurz bekannt ist. Torsten Roch betont, der Naturschutzerfolg sei vielen verschiedenen Akteuren zu verdanken, die sich wie Sachsenforst für die Oberlausitz engagieren.

„Wir zeichnen mit dem Naturwundertitel ausgewählte Gebiete von herausragender Bedeutung für die Artenvielfalt in den Nationalen Naturlandschaften aus“, erläuterte Stiftungsvorstand Michael Beier die Auszeichnung. „In diesem Jahr lag der Fokus auf Wiesen und Weiden.“

Auszeichnung würdigt Engagement

„Wiesen sind wertvolle Kulturbiotope, welche zahlreichen seltenen Arten einen Lebensraum bieten. Und sie müssen regelmäßig gepflegt werden und brauchen daher unsere besondere Aufmerksamkeit“, so Guido Puhlmann. Mit der Auszeichnung der Gladiolenwiese wird stellvertretend das große Engagement von haupt- und ehrenamtlichen Naturschützern gewürdigt,

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

welche diese Kleinode der Kulturlandschaft durch ihren Einsatz erhalten. Auch jetzt ist die Wiese im Daubaner Wald wieder fachgerecht gemäht, die Gladiolenzwiebeln ruhen im Boden und warten auf den nächsten Sommer, um in voller Pracht zu erblühen.

Jahrelange Pflege durch die Naturschutzstation Östliche Oberlausitz war die Voraussetzung für die jährliche Blütenpracht. Als Flächeneigentümerin hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt Naturerbe GmbH mit dem Bundesforst vor Ort die Verantwortung für den Naturschatz übernommen. Die Verwaltung des Biosphärenreservats führt ein intensives Monitoring durch und unterstützt neue Wiederansiedlungsprojekte für die Gladiolen.

Hintergrund

Bereits zum achten Mal richteten die Heinz Sielmann Stiftung und EUROPARC Deutschland den jährlichen Naturwunderwettbewerb aus. Bisherige Sieger waren: dreimal der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, zweimal der Nationalpark Harz, Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg.

Das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (BROHT) ist eines der drei Großschutzgebiete in Sachsen, welche durch Sachsenforst als Amt für Großschutzgebiete bewirtschaftet, bewahrt und gestaltet werden. Auf den 30.000 Hektar aus Teichlandschaften, Heiden und Wald bietet das BROHT über 5.000 Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, darunter auch so seltenen Arten wie Seeadler, Kranich, Flussseeschwalbe und Fischotter. In enger Partnerschaft mit den Bewirtschaftern werden nachhaltige Wirtschaftsweisen wie der Anbau alter regionaler Getreidesorten und deren schonende Verarbeitung oder die naturnahe Teichwirtschaft mit Biokarpfen entwickelt. Das BROHT ist Mitglied im EUROPARC Deutschland e.V.

Die Heinz Sielmann Stiftung widmet sich seit mehr als 20 Jahren der Förderung des Naturschutzes, des Naturerlebens und der Bewahrung der Artenvielfalt. Mit dem Kauf großer unzerschnittener Landschaften in Brandenburg erhält und schafft sie Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Auch fördert die Stiftung des berühmten Tierfilmers Biotopverbünde, zum Beispiel am Bodensee und entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. So können auf diesen Flächen Tier- und Pflanzenbestände sich frei vom wirtschaftlichen Nutzungsdruck erholen und verschwundene Arten zurückkehren. Darüber hinaus ermöglicht die Stiftung Menschen das persönliche Erleben in der Natur, und sie bewahrt das filmische Erbe des bekannten Naturfilmpioniers Heinz Sielmann.

EUROPARC Deutschland e. V. ist der gemeinnützige Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete, die unter der Marke „Nationale Naturlandschaften“ vereint sind. Sie sind die wertvollsten Landschaften Deutschlands und Hotspots der biologischen Vielfalt. Nicht einzelne Arten stehen im Fokus, sondern die Vielfalt ganzer Ökosysteme inklusive der Menschen, die in ihnen leben, arbeiten und die Natur genießen. Die Nationalen Naturlandschaften sorgen für das Wohlbefinden, die Erholung und die Lebensqualität für den Menschen und sichern gleichzeitig unverzichtbare, natürliche Ressourcen.

Sie bieten Zivilgesellschaft und Unternehmen vielfältige Möglichkeiten zum Engagement für die Natur in Deutschland.

Kontakt

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Warthaer Dorfstr. 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Tel.: 035932 3650

BROHT.Poststelle@smul.sachsen.de

EUROPARC Deutschland e. V.

Stephanie Schubert

Tel.: 030 28878 8210

stephanie.schubert@europarc-deutschland.de

Heinz Sielmann Stiftung

Elisabeth Fleisch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit i. A. der Heinz Sielmann Stiftung

Tel.: 03322 275634

ef@dorfstrassesieben.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet.

Medien:
Foto: Auszeichnung Naturwunder

Links:
www.sachsenforst.de
www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de
www.sielmann-stiftung.de/naturwunder
www.europarc-deutschland.de
www.nationale-naturlandschaften.de
www.dbu.de/naturerbe